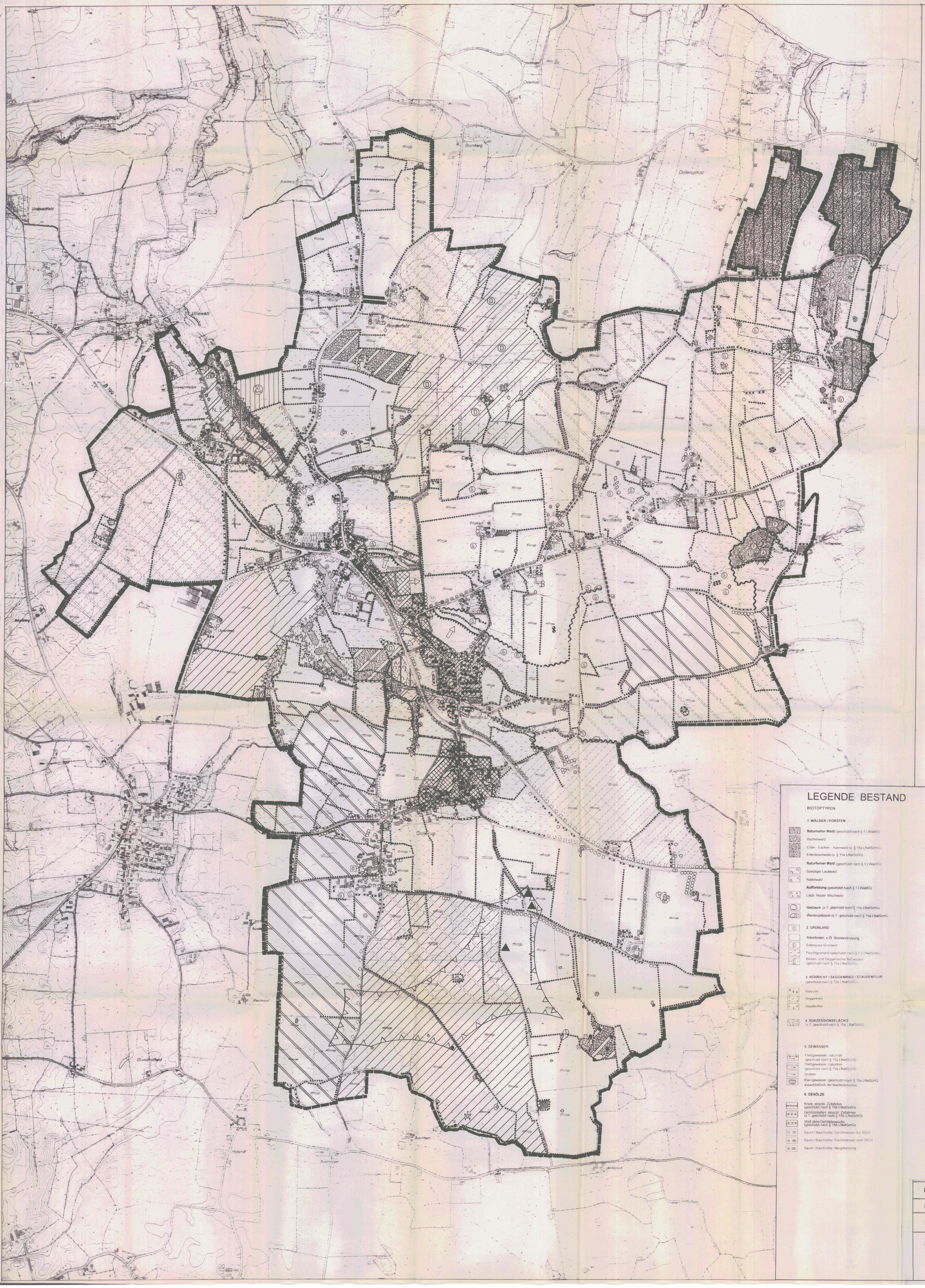
LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE DOLLERUP

ENTWICKLUNG



LEGENDE ENTWICKLUNG

BIOTOPMASSNAHMEN

GEHÖLZE / WÄLDER

- Neuwaldbildung (Kap. 7.5.5)
- Anlage eines Waldrandknicks bzw. eines mehrstufigen Waldrandes (Kap. 7.1.1)
- Entnahme standortfremder Gehölzarten (Kap. 7.1.1)
- Anlage einer Baumreihe (Kap.7.1.8)
- Anlage einer Brache- und Gehölzpflanzung (Kap. 7.2.2)

KNICKS / GEHÖLZSTREIFEN

- Verdichtung des Knicknetzes 1. Priorität (Kap. 7.1.6)
- Verdichtung des Knicknetzes 2. Priorität
- Neuanlage von Knicks (Kap. 7.1.6)
- Pflege von Knicks: Verdichtung des Gehölzbewuchses, Aufsetzen degradierter Wälle (Kap. 7.1.6)
- Neuanlage von Gehölzstreifen (Kap. 7.1.7)
- Pflege von Gehölzstreifen: Verdichtung des Gehölzbewuchses, Pflanzung einer 2. Gehölzreihe (Kap.7.1.7)
- Bepflanzen eines gehölzfreien Walles mit Knickgehölzen (Kap. 7.1.6)

GEWÄSSER / WASSERHAUSHALT

- Erhöhung der Kleingewässerdichte 1. Priorität (Kap. 7.1.4)
- Erhöhung der Kleingewässerdichte 2. Priorität
- Aushebung verlandeter Kleingewässer, Anlage neuer Kleingewässer (Kap.7.1.4)
- Abflachung der Uferböschungen (Kap. 7.1.4)
- Erhalt eines hohen Wasserstandes (Kap.7.2)
- Anlage eines Randstreifens oder Erdwalles (Kap.7.1.5)
- Durchführung des naturnahen Bachrückbaus 1996 (Kap. 7.1.5)
- Naturnaher Bachrückbau (Kap. 7.1.5)
- Entrohrung (Kap. 7.1.5)
- Anlage einer Obstbaumwiese (Kap. 7.5.1)

SONSTIGE BIOTOPMASSNAHMEN

- Dauergrünland (Kap. 7.2.2)
- Extensive Grünlandnutzung (Kap. 7.2)
- Entnahme standortfremder Arten: Riesen- Bärenklau, Schneebeere oder Grau- Erle (Kap.7.1)

BAULICHE NUTZUNG

- Im F-Plan bzw. in B- Plänen geplante und noch nicht umgesetzte Bauflächen (Kap. 7.5.1)
- Richtung der zukünftigen baulichen Entwicklung (Kap. 7.5.1)
- Grenze der zukünftigen baulichen Entwicklung (Kap. 7.5.1)

KENNZEICHNUNGEN

- Vorrangige Flächen für den Naturschutz, ausschließlich der Kleingewässer und Knicks (Kap.7.3.2)
- Geschützter Landschaftsbestandteil (Kap. 7.3.3)
- Fläche für Windenergienutzung (Kap. 7.5.2)

LEGENDE BESTAND

BIOTOPTYPEN

1. WÄLDER / FORSTEN

- **Naturnaher Wald** (geschützt nach § 1 LWaldG)
- Buchenwald
- Erlen - Eschen Auenwald (u. § 15a LNatSchG)
- Erlenbruchwald (u. § 15a LNatSchG)
- **Naturferner Wald** (geschützt nach § 1 LWaldG)
- Sonstiger Laubwald
- Nadelwald
- **Aufforstung** (geschützt nach § 1 LWaldG)
- Laub- Nadel- Mischwald
- **Gebüsch** (z.T. geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Weidengebüsch (z.T. geschützt nach § 15a LNatSchG)

2. GRÜNLAND

- Ackerboden, z.Zt. Grünlandnutzung
- Extensives Grünland
- Feuchtgrünland (geschützt nach § 7.2 LNatSchG)
- Binsen- und Seggenreiche Naßwiesen (geschützt nach § 15a LNatSchG)

3. RÖHRICHT / SEGGENRIED / STAUDENFLUR (geschützt nach § 15a LNatSchG)

- Röhricht
- Seggenried
- Staudenflur

4. SUKZESSIONSFLÄCHE (z.T. geschützt nach § 15a LNatSchG)

5. GEWÄSSER

- Fließgewässer, naturnah (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Fließgewässer, naturfern (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Graben
- Kleingewässer (geschützt nach § 15a LNatSchG ausschließlich der Nachkartierung)

6. GEHÖLZE

- Knick, einschl. Zufahrten (geschützt nach § 15b LNatSchG)
- Gehölzstreifen, einschl. Zufahrten (z.T. geschützt nach § 15b LNatSchG)
- Wall ohne Gehölzbewuchs (geschützt nach § 15b LNatSchG)
- Baum / Baumreihe, Durchmesser bis 30cm
- Baum / Baumreihe, Durchmesser über 30cm
- Baum / Baumreihe, Neupflanzung
- Baum / Baumreihe gestört
- Baum landschaftsprägend, Durchmesser über 30cm (geschützt nach § 7.2 LNatSchG)

Baumabkürzungen:

QR	Stiel- Eiche	(Quercus robur)
FE	Gemeine Esche	(Fraxinus excelsior)
TI	Linde	(Tilia spec.)
TIP	Sommer - Linde	(Tilia platyphyllos)
AH	Roßkastanie	(Aesculus hippocastanum)
BI	Birke	(Betula pendula)
FB	Blutbuche	(Fagus sylvatica 'Purpurea')

- Obstgärten / Obstwiese

NUTZUNGEN

1. ACKER

- Acker / Ackerfutterfläche

2. FLÄCHEN FÜR SONDERKULTUREN

- Intensivgemusebau
- Erwerbsgartenbau

3. GRÜNFLÄCHEN

- Spielplatz
- Sportplatz
- Rasenfläche

SIEDLUNG / VERKEHR

- Wohnbaufläche
- Mischbaufläche
- Sondergebiet
- Parkplatz

KENNZEICHNUNGEN

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Kulturdenkmal (im Denkmalbuch eingetragen)
- Naturdenkmal
- Lage der Aufnahmefläche
- Kläranlage
- Windkraftanlagen
- Gemeindegrenze

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE DOLLERUP

ENTWICKLUNG

M 1:5.000	GEZEICHNET	03 / 1998	
	BEARBEITET	03 / 1998	

Pro Regione
Landschaftsplanung
Umweltgutachten
Beratung + Konzeption
Osmells + Leppin + Petersen
Holm 39 · 24837 Flensburg
Postfach 24 35 · 24914 Flensburg
Tel.: 04 61 - 2 50 80
Fax: 04 61 - 2 54 11